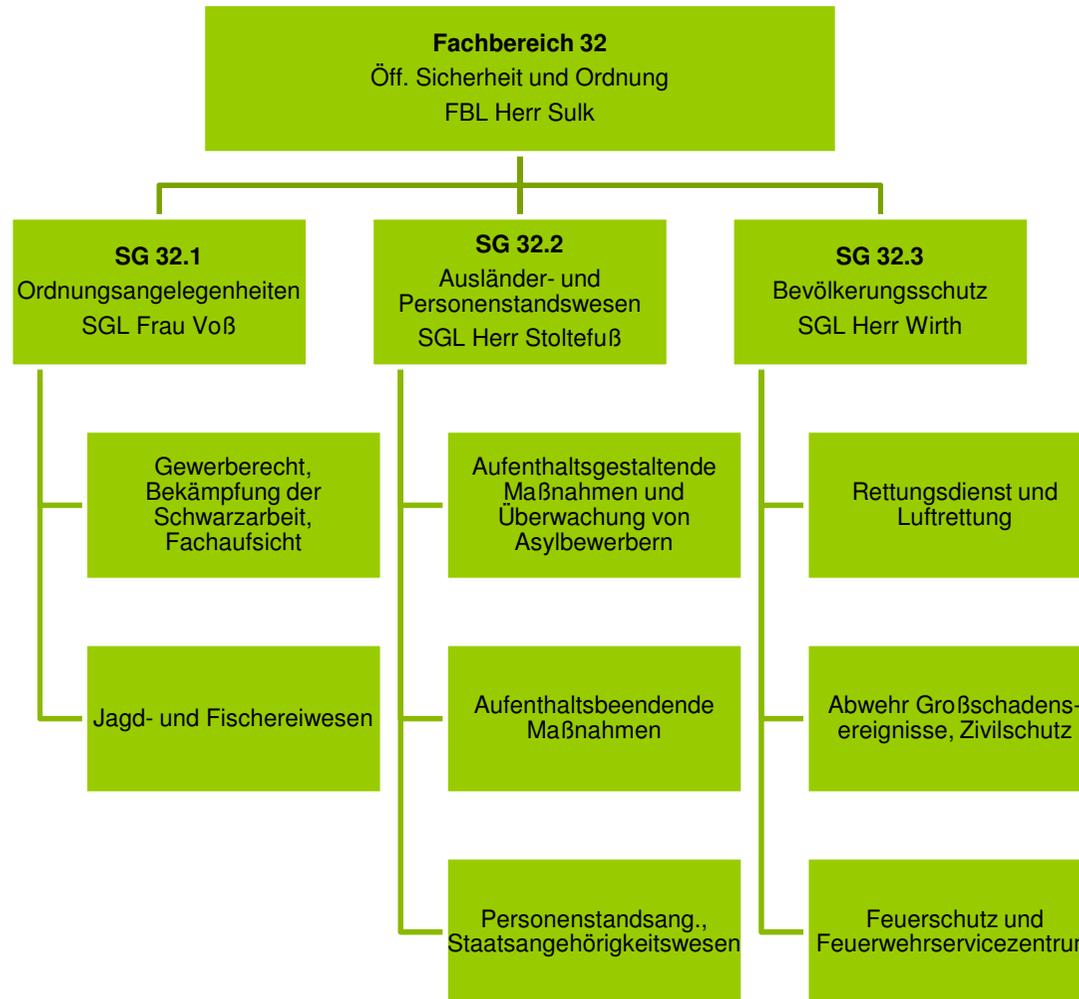




Haushaltsplanung 2015

**Darstellung der
konsumtiven und investiven Ansätze
Fachbereich 32**

Aufgaben und Zuständigkeiten: Organigramm



Ordnungsangelegenheiten

Aufgabenschwerpunkte:

- Fachaufsicht über die örtlichen Ordnungsbehörden
- Gewerbeüberwachung / Gewerbeuntersagung
- Maklerwesen
- Bekämpfung der Schwarzarbeit – unerlaubte Handwerksausübung
- Jagdwesen
- Fischereiwesen
- Sprengstoffangelegenheiten

Ausländer- und Personenstandswesen

Aufgabenschwerpunkte:

- Asylverfahren
- Aufenthaltsrecht von Ausländerinnen und Ausländern
- Einbürgerungen
- Namensänderungen
- Staatsangehörigkeit

Bevölkerungsschutz

Aufgabenschwerpunkte:

- Rettungsdienst
- Katastrophenschutz
- Feuerschutz
- Schornsteinfegerangelegenheiten

Kernaussagen zum Haushalt 2015

- Bundes- und landesrechtlich geregelt Sonderordnungsrecht
- Pflichtaufgaben zur Erfüllung nach Weisung

- 32.1: - Spezialrechtliche Aufgabenwahrnehmung

- 32.2: - stark steigende Fallzahlen

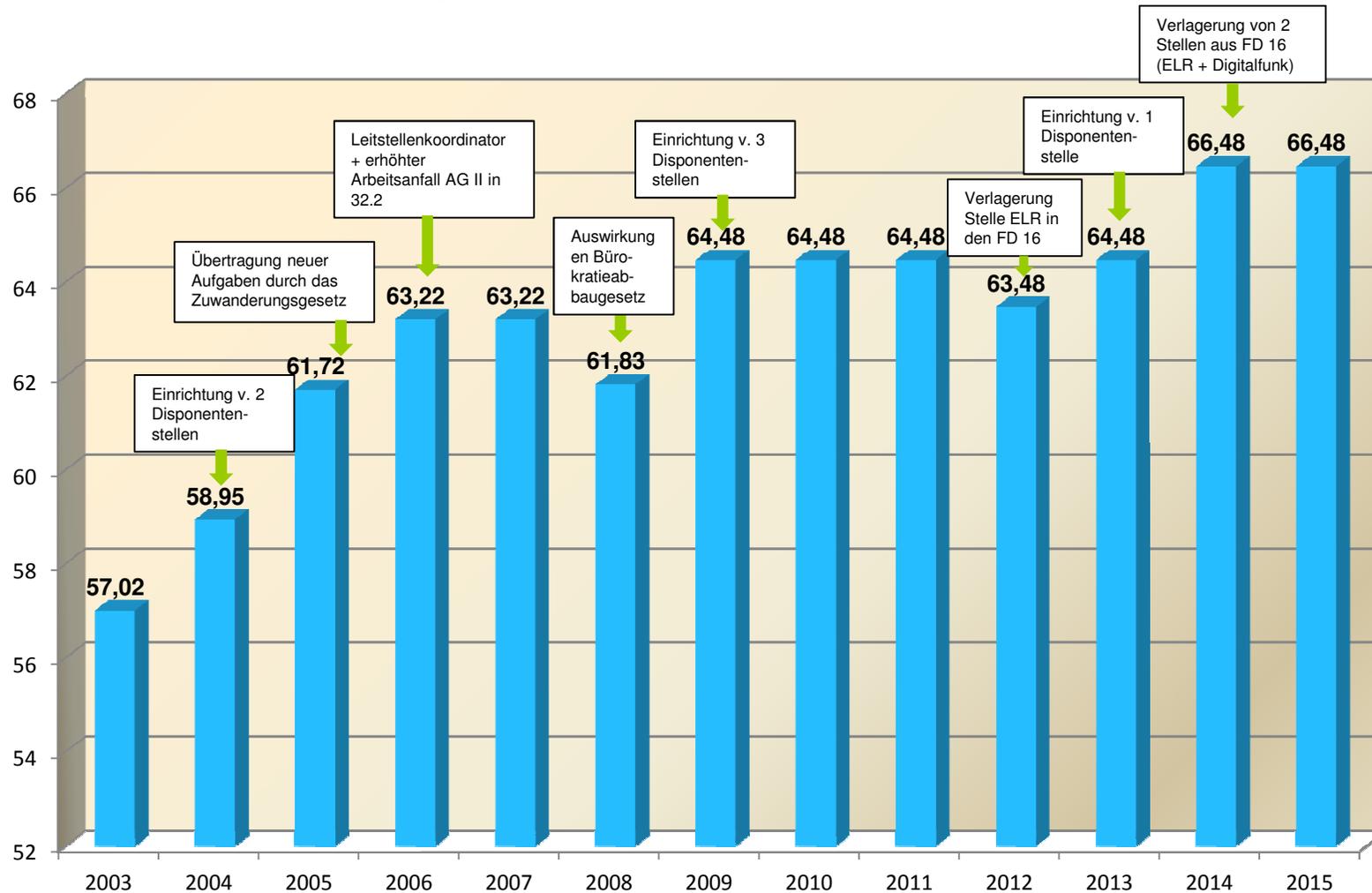
- 32.3: - Aufgabenwahrnehmung
 - kapitalintensiv => Investitionsbedarf
 - durch Einbeziehung Dritter (RD, Feuerwehren)

FB 32 – Teilergebnisplan (Ausschnitt)

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Veränderung
010	Ord. Erträge	4.332.554	4.416.314	83.760
017	Ord. Aufwendungen	-7.866.536	-7.745.783	120.753
	<i>*davon Personal</i>	<i>-3.716.965</i>	<i>-3.972.133</i>	<i>-255.168</i>
018	Ord. Ergebnis	-3.533.982	-3.329.469	204.513
280	Aufwendungen aus ILV	-443.949	-437.867	6.082
290	Ergebnis nach ILV	-3.977.931	-3.767.336	210.595

*incl. Verlagerung von 2 Stellen aus FD 16

Stellenentwicklung FB 32



Betrachtung einzelner Ergebnispositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Differenz
004	Öffentlich-rechtliche Leistungsentgelte	2.288.500 €	2.268.500 €	-20.000 €

SG	Begründung	Diff.
32.01.01	EU-Richtlinie Gebühren § 34 GewO	-5.000
32.01.02	3-Jahres-Turnus Jagdscheine	15.000
32.02.01	BVerfGE Gebührensenkung Aufenthaltstitel türk. StA	-80.000
32.03.01	Leitstellengebührensteigerung d. höhere Einssatzzahlen RD	50.000

Einsätze	2011	2012	2013	2014 (Prognose)
Rettungsdienst	27.069	28.342	29.510	30.197
Krankentransporte	12.497	13.813	14.648	14.836

Betrachtung einzelner Ergebnispositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Differenz
006	Kostenerstattung und Kostenumlagen	1.759.740 €	1.886.340 €	+126.600 €

➤ Erläuterungen:

+ 120 T€ Erstattung von Notarzkosten durch die Gemeinden;
*in gleicher Höhe sind unter Nr. 013 allerdings auch die
Aufwendungen für die Notarzkosten an die Krankenhäuser
kalkuliert!*

+ 10 T€ Kostenerstattung durch die Stadt Unna für die Übernahme
der Aufgaben der Ausländerbehörde

- 4 T€ Kostenerstattungen i. R. v. Abschiebungen

Betrachtung einzelner Ergebnispositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Differenz
007	Sonstige ordentliche Erträge	200.987 €	180.409 €	-20.578 €

➤ Erläuterungen:

- **5 T€** weniger Verwarnungs- und Bußgelder 32.01.01
- **16 T€** verminderte Erträge aus Auflösung von Personalarückst.

Betrachtung einzelner Ergebnispositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Differenz
011	Personalaufwendungen	-3.716.965 €	-3.972.133 €	-255.168 €
012	Versorgungsaufwendungen	-842.504 €	-781.386 €	61.118 €

Erläuterungen:

- allgemeine PK-Steigerung, hier 6,9 %
- incl. Verlagerung 2 Stellen FD 16 zu 32.3 (100.000 € => sonst 4,2 %)
- Verteilung der Versorgungsaufwendungen im Verhältnis Dienstaufw. für Beamte bei konstanten Gesamtversorgungsaufwendungen

Betrachtung einzelner Ergebnispositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Differenz
013	Aufwendungen f. Sach- und Dienstleistungen	-1.676.190 €	-1.726.150 €	-49.960 €

➤ Erläuterungen:

- **120 T€** Erstattung von Notarzkosten an Krankenhäuser (*siehe Nr. 006*); höhere Kalkulation aufgrund höherer Einkommensstruktur der Ärzte
- + **61 T€** im SG 32.3 bei der Unterhaltung des sonst. beweglichen Vermögens und bei der Fahrzeughaltung
- + **9 T€** geringere Kosten i. R. v. Abschiebungen (EU-Südosterweiterung => Freizügigkeit)

Betrachtung einzelner Ergebnispositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Differenz
014	Bilanzielle Abschreibungen	-836.433 €	-614.838 €	+221.595 €

➤ Erläuterungen:

+ 104 T€ Inv. Maßnahme „Ersatzbeschaffung eines Einsatzleitrechners FSZ“ wurde 10/2014 komplett abgeschrieben; Hinausschieben des Aktivierungszeitpunktes der inv. Maßnahme „Erneuerung der Leitstellenhardware“ auf 10/2015

+ 108 T€ geringere Abschreibungen durch Ende der Nutzungsdauer der inv. Maßnahmen „Hardware Arbeitsplätze FSZ“ und „Abfrageplatz Arbeitsplätze FSZ“ zum 30.09.2014

Betrachtung einzelner Ergebnispositionen

Nr.	Bezeichnung	Ansatz 2014	Ansatz 2015	Differenz
016	Sonstige ordentliche Aufwendungen	-792.444 €	-649.276 €	+143.168 €

➤ Erläuterungen:

- 20 T€ Aus- und Fortbildungskosten da durch die Erneuerung der Hard- und Software des Einsatzleitsystems ein erhöhter Qualifizierungsbedarf entsteht

- 56 T€ Geschäftsaufwendungen SG 32.3 (u. a. höhere Leitungskosten Telekom, Gutachten Gefährdungsanalyse)

+ 104 T€ Minderaufwand für Supportleistungen f. eingesetzte Software

+ 115 T€ pauschale Kürzung TEP 016 (15 v. H.)

TEP 32 Öff. Sicherheit und Ordnung 2014/2015



Nr.	Bezeichnung	2014	2015	Diff.
002	Zuwendungen und allgem. Umlagen	83.327	81.065	-2.262
004	Öff.-rechtl. Leistungsentgelte	2.288.500	2.268.500	-20.000
006	Kostenerstattungen und -umlagen	1.759.740	1.886.340	126.600
007	Sonstige ordentliche Erträge	200.987	180.409	-20.578
010	Ordentliche Erträge	4.332.554	4.416.314	83.760
011	Personalaufwendungen	-3.716.965	-3.972.133	-255.168
012	Vorsorgeaufwendungen	-842.504	-781.386	61.118
013	Aufw. für Sach- und DL	-1.676.190	-1.726.150	-49.960
014	Bilanzielle Abschreibungen	-836.433	-614.838	221.595
015	Transferaufwendungen	-2.000	-2.000	0
016	Sonstige ord. Aufwendungen	-792.444	-649.276	143.168
017	Ordentliche Aufwendungen	-7.866.536	-7.745.783	120.753
018	Ordentliches Ergebnis	-3.533.982	-3.329.469	204.513
280	Aufwendungen aus ILV	-443.949	-437.867	6.082
290	Ergebnis	-3.977.931	-3.767.336	210.595

Investitionen 2015 im FB 32: 1,5 Mio €



Investitionsmaßnahmen (ohne Festwerte)

Erneuerung der Leitstellenhardware und -software	32.3	920.000 €
Beschaffung eines AB Hochleistungspumpe	32.3	300.000 €
Beschaffung eines Pumpenprüfstandes	32.3	80.000 €
Beschaffung eines Statistikprogrammes ELR	32.3	65.000 €
Erweiterung der Klimatechnik Leitstelle	32.3	54.000 €
Beschaffung von Atemschutzausstattung	32.3	34.000 €
Neueinrichtung Warteraum Ausländerbehörde	32.2	10.000 €
Beschaffung einer Whiteboard-Schiebewand	32.3	7.500 €
Ersatzbeschaffung einer Wärmebildkamera	32.3	7.000 €
Beschaffung eines CO-Messgerätes	32.3	6.300 €
Beschaffung eines gebrauchten Elektrohubwagens	32.3	6.000 €
Kleinere Investitionen	32.3	6.600 €
Summe:		1.496.400 €

Erneuerung der Leitstellenhardware und -software

- Gesamtkosten: 920.000 €
 - Hardwarekosten: 720.000 €
 - Softwarekosten: 200.000 €

- Begründung:
 - enormer Verschleiß durch 24/7-Einsatz seit 2010
 - Gewährleistung der ständigen Verfügbarkeit
 - außerdem Verlegung der Ausfallleitstelle zur FW Lünen
 - Versionswechsel auf „CELIOS 7“
 - verbesserte Datenbankstruktur und Datenpflege



Beschaffung eines AB Hochleistungspumpe

➤ Kosten: 300.000 €

➤ Begründung:

- dient zur Entwässerung bei Überflutungen bzw. zur Grundwasserhaltung bei Ausfall der Stromversorgung
- Pumpenleistung: ca. 8.000 l/min
- Wasserversorgung bei Großbränden



Beschaffung eines Pumpenprüfstandes

➤ Kosten: 80.000 €

➤ Begründung:

- erforderlich zur Durchführung der jeweils jährlich notwendigen Überprüfung von Feuerlöschkreiselpumpen für die Feuerwehren im Kreis
- zurzeit hält der Kreis Unna vergleichbares Equipment nicht vor
- Prüfstand besteht aus einer Zisterne (mind. 3000 l) und entsprechenden Prüfmanometern, Anschlüssen und Abgabearmaturen
- Simulation diverser Wasserentnahme bzw. -abgabesituationen



Beschaffung eines Statistikprogrammes ELR

- Kosten: 65.000 €

- Begründung:
 - bestehendes Programm ist veraltet, wird durch den Hersteller nicht mehr gepflegt und wird zeitnah auslaufen
 - die Bedeutung der statistischen Auswertung ist in den letzten Jahren immer wichtiger geworden (bspw. zur Erstellung des Rettungsdienst- und des Brandschutzbedarfsplanes)
 - Nachweisung des steigenden personellen Bedarfes

Erweiterung der Klimatechnik Leitstelle

- Kosten: 54.000 €

- Begründung:
 - seit Inbetriebnahme 2010 besteht die Problematik, dass die klimatisierte Luft, welche in die Leitstelle geleitet wird, nicht entfeuchtet ist
 - bei bestimmten Wetterlagen entsteht daher ein sehr unangenehmes Raumklima
 - zudem verfügt die derzeit vorhandene Anlage über kein System, welches schädliche luftgetragene Stoffe bzw. Substanzen vor der Einleitung herausfiltert (Problem: Nähe zur Autobahn, bei Gefahrgutunfällen)

Beschaffung v. 14 Atemschutzgeräten m. Zubehör

- Kosten: 34.000 €

- Begründung:
 - Kreisreserve als Vorhaltung für größere Schadenslagen
 - im täglichen Dienstbetrieb, Übungsgeräte für die Atemschutzübungsstrecke für die jährlich erforderliche Belastungsübung der Atemschutzgeräteträger



Beschaffung einer Whiteboard-Schiebewand

- Kosten: 7.500 €
- Begründung:
 - Erweiterung der Möglichkeiten der Lagedarstellung im Krisenstabsraum zur Bewältigung von Großschadensereignissen.



Beschaffung eines gebrauchten Elektrohubwagens

➤ Kosten: 6.000 €

➤ Begründung:

- Entnahme der Paletten und Rollcontainer aus dem Schwerlastregal des Feuerwehrservicezentrums



diverse kleine Investitionen 6.600 €

Exkurs: Feuerwehrservicezentrum

Ergebnis der Umfrage



1. Überwiegender Bedarf für folgende Leistungen:

- Reinigung/Prüfung v. Feuerwehrschräuchen
- Reinigung/Prüfung v. Chemikalienschutzanzügen
- Befüllung/Sichtprüfung v. Atemluftflaschen
- Prüfung tragbarer Leitern
- Prüfung von Dicht- und Hebekissen
- Prüfung der persönlichen Schutzausrüstung

2. BF Lünen fragt zusätzlich nach:

- Prüfung von Sprungrettungsgeräten
- Prüfung von hydraulischen Rettungsgeräten
- Prüfung elektrischer Betriebsmittel
- Prüfung von Feuerlöschkreiselpumpen
- Prüfung von Abrollbehältern (Landeskonzepte)

Exkurs: Feuerwehrservicezentrum



3. Weniger als 50% der Feuerwehren wünschen sich außerdem:

- Reinigung/Prüfung v. Atemschutzmasken
- Organisation der TÜV-Prüfung von Atemluftflaschen
- Prüfung von Anschlagmitteln wie Schäkel und Leinen
- Prüfung von Lungenautomaten für Atemschutzgeräte

Ergebnis:

Zur Durchführung der Maßnahmen aus 1. und 2. müsste eine weitere Stelle geschaffen werden. Dieser Vorschlag wurde aber zunächst mit dem Hinweis auf mögliche Synergien mit den Feuerwehren zurückgestellt.

Danke für Ihre Aufmerksamkeit !